

Rundbrief-Informationen und -Beiträge zum SS - Sayda

Jahr	Rbf.	Informationen / Beitrag
1974	32	<p>9215 Sayda Ein 22 Zentner schwerer Wegestein wurde in Sayda im Mai 1974 vor dem Hospital wiederaufgestellt. (Info.: Barthel, Sayda) Rundbrief 32, Dezember 1974.</p>
1989	51	<p>9215 SAYDA Zur Vervollkommnung des königl.-sächsischen Stationssteines in Sayda wurde im Januar 1989 zwei gußeiserne Kronen zur Verfügung gestellt. Der Stationsstein wurde im Herbst 1973 beim Abbruch des Straßenwärterhauses Clausnitzer Höhe gefunden und im Mai 1974 neben dem Hospital St. Johannis wieder aufgestellt. (vgl. Rbf. 32, Anl.4) (Info.: Brückner, Johanngeorgenstadt) Rundbrief Nr. 51, Dezember 1989</p>
1995	63	<p>SAYDA (09619 / Landkreis Freiberg) Der Stationsstein in Sayda, neben dem „Hospital“, wurde falsch restauriert. Statt der gußeisernen Kronen wurde eine falsche Krone aufgemalt und die Ortsbezeichnung „Seyda“ (bei Hermsdorf/E.) in die heutige Schreibweise „Seyde“ geändert. Eine daneben aufgestellte Erläuterungstafel enthält z.T. völlig falsche Angaben. (Info.: André Kaiser, Kurort Hartha) Rundbrief Nr. 63, Dezember 1995.</p>
1996	64	<p>SAYDA/Erzgeb. (09619/Landkreis Freiberg) Der KSM (Stationsstein) am Hospital „St. Johannis“ (Museum) wird wieder originalgetreue Kronen bekommen. Sie wurden vor längerer Zeit von der Forschungsgruppe bereitgestellt, jedoch bei der letzten Restaurierung unverständlicherweise durch eine eingemeißelte Krone ersetzt. (Info.: André Kaiser, Kurort Hartha) Rundbrief Nr. 64, Juni 1996.</p>
1996	65	<p>SAYDA (09619/Kreis Freiberg) Der Stationsstein am Hospital trägt wieder zwei originalgetreue Gußkronen. Die fälschlich eingemeißelten Kronen wurden entfernt. Auch der abgeschliffene Abzweig- bzw. Ganzmeilenstein in der Teichstadt erhielt wieder seine originalgetreuen Gußkronen. Er wurde auf ein Verkehrsdreieck umgesetzt. Initiator und Ausführender dieser Maßnahme war der örtliche Erzgebirgszweigverein unter der Leitung von Herrn Krönert. (Info.: André Kaiser, Kurort Hartha) Rundbrief Nr. 65, Dezember 1996.</p>

Sayda, Stadt
(09619, Landkreis Freiberg)

Der Stationsstein am Erzgebirgischen Heimatmuseum „Hospital St. Johannis“ wurde zusammen mit einer benachbarten Wegweisersäule kurz vor dem Pfingstwochenende 2002 nach über 10 Jahren durch Herrn Siegmur Wagner aus Holzau und den Leiter des Heimatmuseums, Gottfried Krönert aus Sayda, Grundhaft überholt. Dabei wurde auch die Rückseite des Meilensteines wieder beschriftet, der nun folgende Inschriften trägt:

Rückseite	Vorderseite
Großhartm.- dorf	Sayda.
1,88 M	Brüx
Olbernhau	4,40 M.
1,45 M	Frauenstein
Zöblitz	2,78 M.
2,65 M	Altenberg
Marienberg	über Seyde
3,49 M.	4,15 M.
	über Zaunhaus
	4,55 M.

(Info.: Gottfried Krönert, Sayda)

Rundbrief Nr. 75, Juni 2002.